



Hygiene- und Trainingskonzept FC Alsbach

Stand 04.03.2021

Trainingsoptionen

Welche Mannschaften wie trainieren dürfen, ist abhängig von der 7-Tage-Inzidenz des Landes Hessen.

- Ab 8.3.2021:
 - 7-Tage-Inzidenz unter 50: max. 10 Spieler pro Mannschaft (Ü 14) im Außenbereich kontaktlos möglich
 - 7-Tage-Inzidenz 50-100:
 1. max. 5 Personen aus zwei Haushalten (Ü 14) im Außenbereich möglich
-> Empfehlung FCA: Zweiergruppentraining oder Einzeltraining
 2. Kontaktsport bei Kindern bis 14 Jahre in unbegrenzter Teilnehmerzahl im Außenbereich möglich
-> Empfehlung FCA: Betreuungsschlüssel á 6 Spieler ein Betreuer/ Trainer
- Frühestens ab 22.3.2021:
 - 7-Tage-Inzidenz unter 50: Kontaktsport im Außenbereich für alle Mannschaften möglich
 - 7-Tage-Inzidenz 50-100: Kontaktsport im Außenbereich für alle Mannschaften möglich (mit Nachweis eines tagesaktuellen Negativtests)
- Frühestens ab 5.4.2021:
 - 7-Tage-Inzidenz unter 50: Kontaktsport im Außenbereich für alle Mannschaften möglich
 - 7-Tage-Inzidenz 50-100: Kontaktsport im Außenbereich für alle Mannschaften möglich

Liegt die landesweite 7-Tage-Inzidenz über dem Wert 50 bzw. 100 (je nach Trainingsoption) ist wieder nur Zweiergruppen- und Einzeltraining möglich. Somit ist vor jeder geplanten Trainingseinheit am betreffenden Tag die 7-Tage-Inzidenz des Landes Hessen seitens der Trainer/ Betreuer zu prüfen.



Allgemeine Hygieneregeln

- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Intensives Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mind. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände vor und direkt nach der Trainingseinheit oder dem Spiel. Beim Spiel möglichst auch in der Halbzeit.
- Unterlassen von Spucken und von Naseputzen auf dem Spielfeld.
- Die Spieler*innen tragen im Training ausschließlich ihre persönliche Ausstattung und kommen auch bereits in Trainingskleidung zum Training und verlassen das Training auch in Trainingskleidung. Die Nutzung der Kabinen sollte vermieden werden.
- Während der Trainingspausen ist möglichst der Abstand zu anderen Spielern zu wahren.

Organisatorisches

- Ansprechpartner*in für sämtliche Anliegen und Anfragen zum Hygienekonzept des Trainings- und Spielbetriebs ist

 Arne Horst

- Das gesamte Eingangstor des Sportgeländes ist während des kompletten Trainingsbetriebs offen zu halten, um Engstellen zu vermeiden.
- Am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion.
- Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln und Seife zu versehen. Regelmäßige Kontrolle des Bestandes erfolgt seitens des Hygienebeauftragten.
- Belegung des Sportgeländes (2 große Plätze, ein Kleinfeldplatz zuzüglich Spielfeldrand) erfolgt durch maximal 2 Großfeldmannschaften pro großen Platz plus eine Kleinfeldmannschaft auf dem Kleinfeldplatz. Die Platzbelegung muss dementsprechend organisiert werden.
- Das Trainingsangebot ist so organisiert, dass ein Aufeinandertreffen unterschiedlicher Mannschaften vermieden wird. Hierzu sind Pufferzeiten für die Wechsel einzuplanen.
- Trainer und Betreuer werden über die aktualisierten Hygiene- und Abstandsregeln seitens des Hygienebeauftragten informiert und unterweisen entsprechend ihre Spieler.
- Den Anweisungen der Verantwortlichen zur Nutzung der Sportstätte ist Folge zu leisten.
- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, wird im Rahmen des Hausrechts der Zutritt verwehrt bzw. sie werden der Sportstätte verwiesen.



Trainingsbetrieb

Organisatorisches

- Der erste Trainer/ Betreuer vor Ort öffnet das komplette Eingangstor. Vorzugsweise ist dies bereits durch den Hygienebeauftragten erfolgt.
- Alle Spieler*innen sind angehalten, eine rechtzeitige Rückmeldung zu geben, ob eine Teilnahme am Training erfolgt, um eine bestmögliche Trainingsplanung zu ermöglichen.
- Die Trainer*innen dokumentieren die Trainingsbeteiligung unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Grundlagen je Trainingseinheit.

Ankunft und Abfahrt

- Bei der Nutzung von Fahrgemeinschaften wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen. Wenn möglich sollte eine individuelle Anreise erfolgen.
- Bei Anreise mit ÖPNV ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.
- Die Ankunft am Sportgelände ist so zu planen, dass keine längeren Aufenthaltszeiten entstehen.
- Beim Eintreffen desinfizieren sich die Spieler die Hände. Die Umsetzung wird durch Trainer/Betreuer überwacht und in der Anwesenheits- und Checkliste protokolliert.

Auf dem Sportgelände

- Die Nutzung des Sportgeländes erfolgt ausschließlich, wenn vorher ein eigenes Training geplant wurde. Auf kurzfristige, spontane Trainingseinheiten wird verzichtet.
- Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife ist sichergestellt.
- Bei der Nutzung geschlossener Räume (z.B. Kabinen) ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.

Auf dem Spielfeld

- Es ist je nach Trainingsoption darauf zu achten, ob das Training kontaktlos zu erfolgen hat oder Kontakt unter den Spielern erlaubt ist.
- Kindermannschaften (Bambini bis einschließlich E-Jugend) trainieren möglichst in kleineren Gruppen mit ausreichend Betreuungspersonal. Für Mannschaften der U14 und jünger werden günstigere Betreuerschlüssel empfohlen (z.B. 6 Spieler pro Trainer).



- Im Training wird darauf verzichtet, Trainingsleibchen zu verteilen und diese hinterher wieder einzusammeln und beim nächsten Training wieder neu zu verteilen. Jeder Spieler nutzt sein eigenes Markierungshemd und wäscht es nach jedem Gebrauch. Ist das nicht möglich, werden keine Markierungshemden genutzt.

Nach dem Training

- Die benutzten Trainingsmaterialien werden nach der Benutzung desinfiziert.
- Der Trainer / Betreuer, der als letztes das Gelände verlässt, räumt das Hygienemittel an den vorgesehenen Platz und schließt das Tor. Vorzugsweise erfolgt dies durch den Hygienebeauftragten.

Verdachtsfälle auf eine Infektion mit Covid-19

- Sollten bei einer Person oder innerhalb dessen Hausstandes verdächtige Symptome auftreten müssen die Sportstätte umgehend verlassen bzw. diese gar nicht betreten. Solche Symptome sind: *Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome.*
Die zuständigen Trainer/Betreuer müssen umgehend informiert werden! Wir empfehlen zusätzlich Kontakt zum Hausarzt aufzunehmen und Kontakte zu anderen Personen außerhalb des Hausstandes zu vermeiden.
- Bei positivem Test auf das Coronavirus gelten die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne. Die betreffende Person wird mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb genommen. Gleiches gilt bei positiven Testergebnissen im Haushalt der betreffenden Person.
- Bis zur Klärung des weiteren Vorgehens unter Einbezug der Gesundheitsbehörden ruht der Trainingsbetrieb der betroffenen Mannschaft.